

IV/5/76

Anlage 2
zu Fin Allg 1010-250

Distrikt Radom.

(Bezeichnung der Dienststelle)

Voranschlag

zu

Einzelplan III Kapitel 1

des Entwurfs des Haushaltsplans des Generalgouvernements

für das Rechnungsjahr

1942

(1. April 1942 bis 31. März 1943)

Ordentlicher Haushalt



Inv. 1069

55

Tit.	Unter- teil	E i n n a h m e	Für das Rech- nungsjahr 1942 werden veran- schlagt	Für das Rech- nungsjahr 1941 waren veran- schlagt oder zugewiesen	Mithin im Rechn. Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
A. EINNAHME					
Verwaltungseinnahmen					
A 1		Einnahmen aus Dienstgrundstücken sowie von Miet- und Dienstwohnungsinhabern			
1		Einnahmen aus Dienst-, Werk- und Mietwohnungen	14 850,-	15 399,-	- 549,-
2		Einnahmen aus sonstigen Vermietun- gen und Verpachtungen	25 800,-	11 880,-	+13 920,-
3		Sonstige Einnahmen aus Dienstgrund- stücken	28 800,-	25 200,-	+ 3 600,-
		Summe Tit. A 1	69 450,-	52 479,-	+16 971,-
A 2		Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Geräte, Ausstattungsgegenstände, Drucksachen, Akten, von Altstoffen und dergleichen.	1 350,-	6 850,-	- 5 500,-

B e g r ü n d u n g	
Zu Tit. A 1. Unterteil 1: Veranschlagt sind	
a) Vergütungen für die Wohnungen	13 970,- Zl
b) Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung und (Sammel-) Heizung	880,- Zl
Zusammen 14 850,- Zl	
Unterteil 2: (Erläuterungen über Art und Höhe der Einnahmen)	
Kreish.Konskie: Miete für eine Turnhalle als Lagerraum für die Kreisgenossenschaft	= 3 600,- Zl.
" Ilca : Miete für 3 Lagerräume für die Kreis- genossenschaft	= 9 000,- Zl.
" Opatow : Miete für Dtsch.Haus in Opatow = 9000,-)	= 13 200,- Zl.
" " Casino (Sandomierz) = 4200,-)	
25 800,- Zl.	
Unterteil 3: (Erläuterungen über Art und Höhe der Einnahmen)	
Kreish. Pterikau: Anteilige Kosten der im gleichen Gebäude der Kreish. befindlichen Dienststellen des Gerichts 60% für Heizung, Beleuchtung, Wassergeld usw.	28 800,- Zl.
Zu Tit. A 2. (Zu veranschlagen sind mutmassliche Einnahmen aus Verkauf von unbrauchbaren oder entbehrlichen Ge- schäftsbedürfnissen, Geräten, Büchern, Akten, Altpapier, Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen usw.)	
Erläuterungen:	
Verkauf von Altpapier:	= 850,- Zl.
" " Alteisen :	= 500,- "
	<u>1350,- "</u>

Tit.	Unter- teil	E i n n a h m e	Für das Rech- nungsjahr 1942 werden veran- schlagt	Für das Rech- nungsjahr 1941 waren veran- schlagt oder zugewiesen	Mithin im Rechn. Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
A 3		Gebühren und Strafen			
	1	Verwaltungsgebühren	1 006 500,	226 960,	+ 779 540,-
	2	Sonstige Gebühren und andere Ver- waltungsabgaben	19 650,-	19 800,-	- 150,-
	3	Strafbeträge	4 477 530,	2 422 260,	+2 055 270,-
	4	Erlöse aus dem Verkauf von im Straf- verfahren eingezogenen Gegen- ständen	1 671 000,	721 200,	+ 949 800,-
		Summe Tit. A 3	7 174 680,	3 390 220,	+3 784 460,-
A 4		Einnahmen aus Veröffentlichungen	1 300,-	100,-	+ 1 200,-
A 5		Erstattung von Verwaltungs- und Prozess- kosten			
	1	Verwaltungskostenbeiträge	1 936 869,	2 539 721,	- 602 852,-
	2	Prozesskosten	-	-	-
		Summe Tit. A 5	1 936 869,	2 539 721,	- 602 852

B e g r ü n d u n g

Zu Tit. A 3.

Unterteil 1: (Erläuterungen über Art und Höhe der Gebühreneinnahmen — z. B. Genehmigungsgebühren, Passgebühren, Prüfungsgebühren, Gerichtskosten, Vollstreckungsgebühren usw. —)

Genehmigungsgeb.	324 000,-	Übertrag:	972 000,-
Gerichtskosten	10 000,-	Prüfg.Geb.	10 000,-
Passgebühren	130 000,-	Jagdscheine	18 000,-
Grundstückverk.	98 000,-	Kraftfahrzeug.	
Kennkarten(Volksdtsch)	410 000,-	Zulassg.	6 500,-
Übertrag:	972 000,-		1 006 500,-

Unterteil 2: (Erläuterungen über Art und Höhe der Gebühren und Abgaben)

Fahrkarten, Freigabebescheine usw. 19 650,-

Unterteil 3: (Strafbeträge aller Art für gerichtliche oder sonst erkannte Strafen, Ordnungsstrafen usw.; zu beachten: Erlass des Leiters der Abt. Finanzen in der Regierung des Generalgouvernements vom 15. März 1941 — Fin Allg 1010 — 83 —)

Erläuterungen:

Zu 3: Gebührenpfl. Verwarnungen d. Polizei u. Ordnungsstrafen d. Kreishauptm.	4 477 530,- Zl.
Zu 4: Erlöse aus Verkauf usw.	1 671 000,- "
Der Erlass ist beachtet worden.	

Zu Tit. A 4. (Einnahmen aus dem Verkauf von Formblättern, Bekanntmachungen, Zeitschriften, Verordnungsblättern und aus Verlagsverträgen)

Erläuterungen:

Verkauf von Formblättern, die mit dem Hektograf hergestellt werden und " " Ahnenpässen und Fahrtenbüchern.

Zu Tit. A 5. (Verwaltungskosten, die von anderen Dienststellen oder Privaten zu erstatten sind; Beiträge zu Verwaltungskosten; Bauleitungskosten u. ä.)

Erläuterungen:

- 1.) Erstattung der Gehälter der Städte Kielce, Tschenstochau, Radom für die Stadthauptmannschaften.. 1 589 966,-Zl.
 - 2.) " " " der ausschliessl. beim Gemeindevorstand arbeitenden Beamten u. Angestellten 34 808,- "
 - 3.) " von 1/25 der entstehenden Ges.-Kosten der Kreishauptmannschaften durch die Kommunerverbände 312 095,- "
- 1 936 869,- "

Tit.	Unter- teil	E i n n a h m e	Für das Rech- nungsjahr 1942 werden veran- schlagt	Für das Rech- nungsjahr 1941 waren veran- schlagt oder zugewiesen	Mithin im Rechn. Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
A 6		Vermischte Einnahmen			
	1	Aus Nebenämtern von Beamten und Angestellten	2 040,	-	+ 2 040,-
	2	Zinsen	-	-	-
	3	Rückerstattungen	16 000,	-	+ 16 000,-
	4	Kassenüberschüsse und zurückgezahl- te Kassenfehlbeträge	-	300,-	- 300,-
	5	Sonstige Einnahmen	34 900,	22 500,-	+ 12 400,-
		Summe Tit. A 6	52 940,-	22 800,-	+ 30 140,-
		Allgemeine Haushaltseinnahmen			
A 7		Gewinne aus der Beteiligung des Gene- ralgouvernements an wirtschaftlichen Unternehmungen	-	-	-

B e g r ü n d u n g

Zu Tit. A 8. (Die kaufmännisch eingerichteten Wirtschaftsbetriebe sind näher zu bezeichnen; für jeden Betrieb ist die Höhe der mutmasslichen Einnahmen und Ausgaben, nach Arten gegliedert, sowie die Höhe des Überschusses oder des Zuschussbedarfs anzugeben. Die Voraussetzungen des § 15 der Reichshaushaltsordnung sind darzutun. Zu beachten: § 15 Abs. 2 RHO)

Erläuterungen:

Zu Tit. A 9. (Die Art der Darlehen, ihre nähere Bezeichnung und die Darlehensbedingungen sind anzugeben)

Erläuterungen:

Tit.	Unter- teil	E i n n a h m e	Für das Rech-	Für das Rech-	Mithin im Rechn.
			nungsjahr 1942 werden veran- schlagt	nungsjahr 1941 waren veran- schlagt oder zugewiesen	Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
A 12			-	-	-
A 13			-	-	-
A 14 usw.			-	-	-
Zusammenstellung					
Summe	Tit. A 1		69 450	52 479	+ 16 971
"	" A 2		1 350	6 850	- 5 500
"	" A 3		7 174 680	3 390 220	+3 784 460
"	" A 4		1 300	100	+ 1 200
"	" A 5		1 936 869	2 539 721	- 602 852
"	" A 6		52 940	22 800	+ 30 140
"	" A 7		-	-	-
"	" A 8		-	-	-
"	" A 9		-	-	-
"	" A		-	-	-
"	" A		-	-	-
"	" A		-	-	-
"	" A		-	-	-
"	" A		-	-	-
"	" A		-	-	-
	Summe der Einnahmen		9 236 589	6 012 170	+3224 419

B e g r ü n d u n g

Zu Tit. A 6.

Unterteil 1:

Erläuterungen:

540,- Zloty Nebentätigkeit v. Beamten und Anteil an der Privatpraxis
eines Amtsarztes (s.Kielce = 40,-Zl
(s.Petrikau =500,-Zl 540,- Zl.
1500,- Zloty Einnahmen aus der Nebentätigkeit des
Amtsarztes in Tomaschow1500,- "
U.T.1: 2040,- "

Unterteil 2:

1000,- Zloty Private Ferngespräche
15000,- " Einna-hme aus dem Verkauf von Benzin an andere
Dienststellen

Unterteil 5:

6200,- Zloty Leihgebühr für eine Werkstatteinrichtung, die unter treu-
händ.Verwaltung steht.
28700,-" Einnahmen aus verschied. Verwaltungstätigkeiten für die
ein entsprechender Titel nicht vorhanden ist und unvor-
hergesehene Fälle.

Zu Tit. A 7. (Die wirtschaftlichen Unternehmungen, an denen das Generalgouvernement beteiligt ist, sind näher zu
bezeichnen — Firma, Rechtsform, Grundkapital, Anteil des Generalgouvernements usw. —; der für jede
Unternehmung veranschlagte Gewinn ist gesondert anzugeben)

Erläuterungen:

Tit.	Unter- teil	E i n n a h m e	Für das Rech- nungsjahr 1942 werden veran- schlagt	Für das Rech- nungsjahr 1941 waren veran- schlagt oder zugewiesen	Mithin im Rechn. Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
A 8		Gewinne aus kaufmännisch eingerichte- ten Wirtschaftsbetrieben im Sinne des § 15 RHO	-	-	-
A 9		Rückerinnahmen aus Darlehen und Zinsen aus Darlehen			
	1	Rückerinnahmen	-	-	-
	2	Zinsen	-	-	-
		Summe Tit. A 9	-	-	-
A 10					
A 11					

B e g r ü n d u n g

Tit.	Unter- teil	A u s g a b e	Für das Rech-	Für das Rech-	Mithin im Rechn.
			nungsjahr 1942 werden ange- fordert	nungsjahr 1941 waren bewilligt oder angefordert	Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
B 2		Zulagen und Dienstaufwandsentschädigungen			
	1	Aufwandsentschädigungen	79 600,-	77 800,-	+ 1 800,-
	2	Ministerialzulagen	-	600,-	- 600,-
	3	Sonstige Zulagen	240,-	-	+ 240,-
		Summe Tit. B 2	79 840,-	78 400,-	+ 1 440,-

B e g r ü n d u n g

Zu Tit. B 2.

Unterteil 1 (Angabe der Empfänger der Aufwandsentschädigungen, der Höhe und des Genehmigungserlasses)

Veranschlagt sind:

1. Aufwandsentschädigung für	Kreis- u. Stadthauptleute	67 840,-	Zl
2. Aufwandsentschädigung für	Stadt- u. Landkommissare	7 200,-	Zl
3. Aufwandsentschädigung für	Polizeidirektor	4 560,-	Zl

Zusammen 79 600,- Zl

Gewährt auf Grund des Erlasses vom Zu 1 u. 2: 26.1.40. FinP. 1531-4
Zu 3: 28.11.41. FinP. 1531-136.

Unterteil 2: (Hier sind die Ministerialzulagen für sämtliche Gefolgschaftsmitglieder, auch für die nicht-beamten, zu veranschlagen)

Übersicht über die Empfänger von Ministerialzulagen

S t u f e	Anzahl der Empfangsberechtigten			Veranschlagter Betrag Zl
	Beamte (Tit. B 1 u. B 3)	nichtbeam- tete Hilfs- kräfte	Zusammen	
VII				
VI				
V				
IV				
III				
II				
I				
Insgesamt	-	-	-	-

Davon ab infolge späterer Besetzung der Stellen

Bleiben -

Unterteil 3: (Angaben über Art und Höhe der Zulagen und über die Zahl der Empfänger)
Erläuterungen:

Tit.	Unter- teil	A u s g a b e	Für das Rech-	Für das Rech-	Mithin im Rechn.
			nungsjahr 1942 werden ange- fordert	nungsjahr 1941 waren bewilligt oder angefordert	Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
B 3		Hilfsleistungen durch deutsche Beamte	646 000,-	547 990,-	+ 98 010,-
	1	Beschäftigungsvergütungen			
	2	Unterschiedsbetrag zwischen Ruhegehalt und Wartegeld einerseits und vollem Gehalt andererseits der wiederbeschäftigten deutschen Ruhegehaltsempfänger und Wartestandsbeamten	7 200,-	7 200,-	-
Summe Tit. B 3			653 200,-	555 190,-	+ 98 010,-

Zu Tit. B 3.

Unterteil 1:

Übersicht über den Bedarf an deutschen beamteten Kräften¹⁾
(Stellenübersicht)

(Genauere Angabe der Besoldungsgruppe nach dem tatsächlichen Stand und dem voraussichtlichen Stand bis Ende des Jahres)

Besoldungs- gruppe	Anzahl der beamteten Kräfte die			Von Spalte 4		Von Spalte 5 entfallen auf		
	im Haushaltsplan 1941 angesetzt sind oder angefordert waren	am 1. Dezember 1941 vorhanden waren	für das Rj. 1942 durchschnittlich erforderlich sind	werden voraussichtl. auf den Stellenplan des GG (Tit. B 1) übernommen	bleiben abgeordnet und sind deshalb mit ihren Besch. Verg. bei Tit. B 3 zu veranschlagen	Verheiratete Beamte mit eigenem Hausstand	Verheiratete Beamte ohne u. unverheiratete Beamte mit eigenem Hausstand	Unverheiratete Beamte ohne eigenen Hausstand
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B7a	1	1	1	-	1	1	-	-
B9a	-	1	1	-	1	1	-	-
A1b	-	-	1	1	-	-	-	1
A2b	2	1	2	2	-	2	-	-
2c1	2	3	5	5	-	5	-	-
2c2	10	7	13	10	3	9	-	4
2d	1	1	1	-	1	-	-	1
3b	2	-	2	-	2	-	-	-
4b1	6	2	7	5	2	5	-	2
4d	1	-	1	1	-	1	-	-
4c1	-	1	1	1	-	1	-	-
4c2	13	13	25	19	6	18	-	7
5b	6	8	6	7	2	4	-	2
6	-	-	-	-	-	-	-	-
7a	15	8	15	9	6	8	-	7
7b	-	-	1	-	1	1	-	-
8a	3	3	9	5	4	6	-	3
10b	2	-	2	-	2	1	-	1
Summe	64	50	93	63	30	64	-	29

¹⁾ In die Übersicht sind die tatsächlich vorhandenen oder bis zum Schluss des Rechn. Jahrs zu erwartenden abgeordneten Beamten einzusetzen, ohne Rücksicht auf den Stellenplan des Generalgouvernements.

B e g r ü n d u n g

Noch: Zu Tit. B 3.

Veranschlagt sind für Beschäftigungsvergütungen (Beschäftigungsreisegeld, Beschäftigungstagegeld + Zuschuss zum Beschäftigungstagegeld) der in Sp. 6 der Übersicht aufgeführten Beamten:

Reisekosten- stufe	Verheiratete Beamte mit eigenem Hausstand		Verheiratete Beamte ohne u. unverheiratete Beamte mit eigenem Hausstand		Unverheiratete Beamte ohne eigenen Hausstand		Summe Spalten 3 + 5 + 7
	Anzahl	jährliche Beschäftigungsvergütung Zl	Anzahl	jährliche Beschäftigungsvergütung Zl	Anzahl	jährliche Beschäftigungsvergütung Zl	Zl
1	2	3	4	5	6	7	8
I a	-	-	-	-	-	-	-
I b	1	8 800,-	-	-	-	-	8 800,-
II	18	181 440,-	-	-	6	34 560,-	216 000,-
III	25	220 500,-	-	-	9	45 400,-	265 900,-
IV	13	98 280,-	-	-	10	43 220,-	141 500,-
V	7	45 360,-	-	-	4	16 140,-	61 500,-
Summe	64	554 380,-	-	-	29	139 320,-	693 700,-

Hierzu Beschäftigungsreisegeld für die im Laufe des Jahres neu hinzukommenden Beamten **2 300,-**

696 000,-

Summe **50 000,-**

Davon ab wegen späterer Besetzung der neuen Stellen **646 000,-**

Bleiben **-**

Hierzu, weil ein Teil der in Sp. 5 aufgeführten Beamten erst im Laufe des Rj. auf den Stellenplan des GG. (Tit. B 1) übernommen wird . . .

646 000,-

Summe Unterteil 1

Tit.	Unter- teil	A u s g a b e	Für das Rech-	Für das Rech-	Mithin im Rechn.
			nungsjahr 1942 werden ange- fordert	nungsjahr 1941 waren bewilligt oder angefordert	Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
Noch: (B 3)		(Hilfsleistungen durch deutsche Beamte)	-	-	-

Noch: Begründung zu Tit. B 3.

Noch: Unterteil 1:

Begründung der Stellenvermehrungen und Stellenhebungen:

(S.16.) Am 1. Dez. 1941 waren vorhanden:	50 Beamte
(S.23.) Beamte werden voraussichtlich :	32 Angestellte
Zugang, der erwartet wird :	<u>11 Beamte</u>
	93 Beamte

Der Tatsache, dass Beamte aus dem Reich kaum kommen werden, wird Rechnung getragen durch Absetzen von 50 000,- Zloty Beschäftigungstagegel (umstehende Berechnung).

Der Kreislandwirt und der Kreisschulrat ist mit seinem Mitarbeitersta enthalten! Der Zugang von 43 Kräften ist deshalb gerechtfertigt.

Unterteil 2: (Angaben über Anzahl und Besoldungsgruppe der wiederbeschäftigten Wartestandsbeamten und Ruhehaltsempfänger sowie über die Höhe der Unterschiedsbeträge)

Erläuterungen:

1 Beamter i. Ruhe in der Bes.Gr. A2c2.
Seine Übernahme in das Angestelltenverhältnis (T.O.A. III) ist beantragt. (Vgl. H.H.Pl. Radomsko).

B e g r ü n d u n g

Noch: Zu Tit. B 3.

Von den abgeordneten Beamten erhalten aus Nebentätigkeiten jährlich: 1)

1	Beamte der Bes. Gr. B9	als	Aufsichtsratsmitglied (Kreish. Kielce)	1 000,-	Zl
1	" " " "	"	A2c1)		Zl
1	" " " "	"	A2c1) vgl. auch S.13 je 1000,-	3 000,-	Zl
1	" " " "	"	A1b)		Zl
	" " " "	"	"		Zl
	" " " "	"	"		Zl
	" " " "	"	"		Zl
	" " " "	"	"		Zl
	" " " "	"	"		Zl
	" " " "	"	"		Zl
	" " " "	"	"		Zl
	" " " "	"	"		Zl
	" " " "	"	"		Zl
	" " " "	"	"		Zl
	" " " "	"	"		Zl
	" " " "	"	"		Zl

1) Vergütungen im Jahresbetrag von weniger als 1000 Zl können für mehrere Beamte der gleichen Besoldungsgruppe zusammengefasst werden. Beamte mit Nebenbezügen über 1 000 Zl jährlich sind namentlich zu bezeichnen.

Tit.	Unter- teil	A u s g a b e	Für das Rech- nungsjahr 1942 werden ange- fordert	Für das Rech- nungsjahr 1941 waren bewilligt oder angefordert	Mithin im Rechn. Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
B 4		Hilfsleistungen durch reichs- und volks- deutsche nichtbeamtete Kräfte	5 837 283	5 331 445	52 +505837,48
	1	Angestellte	151 000	142 523	36 + 8476,64
	2	Arbeiter			
		Summe Tit. B 4	5 988 283	5 473 968	88 +514314,12

B e g r ü n d u n g

Zu Tit. B 4.

Übersicht über den Bedarf an reichs- und volksdeutschen nichtbeamteten Hilfskräften
(Stellenübersicht)

Vergütungsgruppe oder Dienstzweig	Anzahl der nichtbeamteten reichs- oder volksdeutschen Hilfskräfte, die			Von den Hilfskräften in Sp. 4 bleiben Angestellte und			Von den Hilfskräften in Sp. 6 und 7 sind		
	im Haus- haltsplan 1941 angesetzt sind oder angefordert waren	am 1. Dez. 1941 vorhanden waren	für das Rechnungs- jahr 1942 durch- schnittlich erforderlich sind	werden voraussicht- lich als Beamte auf den Stellenplan des GG. (Tit. B1) über- nommen	erhalten		Verheiratete mit eigenem Hausstand	Verheiratete ohne eigenen und Unver- heiratete mit eigenem Hausstand	Unver- heiratete ohne eigenen Hausstand
					erhalten sämtliche Vergütun- gen aus Tit. B4	erhalten ihre Dienst- bezüge von den Heimat- behörden weiter- bezahlt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Angestellte									
A. Reichsdeutsche Angestellte u. Angestellte deutscher Volkszu- gehörigkeit aus den eingeglied- erten Ostgebieten (Abschnitt II Ziff. 2 der Dienstordnung vom 25. Okt. 1940)									
a) Aussertariflich Angestellte	6	5	3	-	3	-	-	1	2
b) Tariflich Angestellte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verg. Gr. I TO. A	5	7	7	1	6	-	3	3	-
" " II " 	19	19	22	9	12	1	13	-	-
" " III " 	10	11	15	4	10	-	9	-	2
" " IV " 	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" " Va " 	12	34	38	1	37	-	32	1	4
" " Vb " 	2	-	1	-	1	-	1	-	-
" " VIa " 	30	24	35	4	30	1	27	2	2
" " VIb " 	58	77	86	7	68	11	52	3	24
" " VII " 	50	48	65	3	59	3	30	10	22
" " VIII " 	20	28	23	-	23	-	5	-	18
" " IX " 	6	3	1	-	1	-	1	-	-
" " X " 									
Summe 1 A.	218	156	296	29	250	17	173	20	74

B e g r ü n d u n g

Noch: Zu Tit. B 4.

Vergütungsgruppe oder Dienstzweig	Anzahl der nichtbeamteten reichs- oder volksdeutschen Hilfskräfte, die			Von den Hilfskräften in Sp. 4			Von den Hilfskräften in Sp. 6 und 7 sind		
	im Haus- haltsplan 1941 angesetzt sind oder angefordert waren	am 1. Dez. 1941 vorhanden waren	für das Rechnungs- jahr 1942 durch- schnittlich erforderlich sind	werden voraussicht- lich als Beamte auf den Stellenplan des GG. (Tit. B1) über- nommen	bleiben Angestellte und		Verheiratete mit eigenem Hausstand	Verheiratete ohne eigenen und Unver- heiratete mit eigenem Hausstand	Unver- heiratete ohne eigenen Hausstand
					erhalten sämtliche Vergütun- gen aus Tit. B4	erhalten ihre Dienst- bezüge von den Heimat- behörden weiter- bezahlt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
B. Sonstige volksdeutsche Ange- stellte (Abschnitt II Ziff. 4 der Dienstordnung v. 25. Okt. 1940)									
a) Aussertariflich Angestellte	5	5	5	-	5	-	-	-	5
b) Tariflich Angestellte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verg. Gr. I TO. A	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" " II "	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" " III "	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" " IV "	1	2	2	2	-	-	-	-	-
" " Va "	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" " Vb "	2	3	4	-	4	-	4	-	-
" " VIa "	-	-	-	-	-	-	-	-	-
" " VIb "	2	2	7	-	7	-	7	-	-
" " VII "	10	13	20	-	20	-	12	1	7
" " VIII "	25	30	37	1	36	-	19	7	10
" " IX "	29	28	33	-	33	-	7	3	23
" " X "	5	14	12	-	12	-	4	2	6
Summe 1 B.	79	97	120	3	117	-	53	13	51
Hierzu Summe 1 A.	218	156	296	29	250	17	173	20	74
Gesamtzahl der reichs- oder volks- deutschen Angestellten	297	253	416	32	367	17	226	33	125

B e g r ü n d u n g

Noch: Zu Tit. B 4

Vergütungsgruppe oder Dienstzweig	Anzahl der nichtbeamteten reichs- oder volksdeutschen Hilfskräfte, die			Von den Hilfskräften in Sp. 4			Von den Hilfskräften in Sp. 6 und 7 sind		
	im Haus- haltsplan 1941 angesetzt sind oder angefordert waren	am 1. Dez. 1941 vorhanden waren	für das Rechnungs- jahr 1942 durch- schnittlich erforderlich sind	werden voraussicht- lich als Beamte auf den Stellenplan des GG. (Tit. B1) über- nommen	bleiben Angestellte und		Verheiratete mit eigenem Hausstand	Verheiratete ohne eigenen und Unver- heiratete mit eigenem Hausstand	Unver- heiratete ohne eigenen Hausstand
					erhalten sämtliche Vergütun- gen aus Tit. B4	erhalten ihre Dienst- bezüge von den Heimat- behörden weiter- bezahlt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2. Arbeiter									
Botendienst	3	1	3	-	3	-	2	1	-
Fahrdienst	15	10	13	-	13	-	13	-	-
Wachdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werkstätten- und Druckereidienst.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hausarbeiter-, Pförtner- und Rein- machedienst	3	3	5	-	5	-	4	-	1
Sonstiger Dienst	2	4	2	-	2	-	1	-	1
Gesamtzahl der reichs- oder volks- deutschen Arbeiter	23	15	23	-	23	-	20	1	2
Hierzu Gesamtzahl der reichs- oder volksdeutschen Angestellten	297	253	416	32	367	17	226	33	125
Summe der reichs- oder volks- deutschen nichtbeamteten Hilfs- kräfte	320	268	439	32	390	17	246	34	127

Veranschlagt sind, soweit die Dienstbezüge nicht von den Heimatbehörden weiterbezahlt werden:

1. Angestellte

A. Aussertariflich Angestellte (Gesamtbezüge gemäss Erläuterungen Ziff. 1)	23 880,-	ZI
B. Tariflich Angestellte, die in Sp. 6 der Stellenübersicht enthalten sind:		
Grundvergütung	2 894 256,-	ZI
Wohnungsgeldzuschuss	559 932,-	ZI
Zuschlag zur Bruttovergütung bzw. örtl. Sonderzuschlag (nur in Warschau — Abschn. II Ziff. 1 der Dienstordnung v. 25. Okt. 1940 —)		ZI
Zusammen	3 454 188,-	ZI
Davon ab infolge der Gehaltskürzungsverordnungen	207 185,-	ZI
Bleiben	3 247 003,-	ZI
Übertrag	3 247 003	ZI
	23 880	ZI

B e g r ü n d u n g

Noch: Zu Tit. B 4.

Übertrag	3 247 003,-	ZI	23 880	ZI
Kinderzuschlag	192 000,-	ZI		
Insgesamt	3 439 003,-	ZI		
C. Beschäftigungsvergütungen, Zuschussbeträge und Trennungentschädigungen der in den Spalten 6 und 7 der Stellenübersicht aufgeführten Angestellten:				
a) Beschäftigungsvergütungen der abgeordneten Angestellten u. Zuschussbeträge nach Abschn. II Ziff. 2 der Dienstordnung v. 25. Okt. 1940 — Anl. 2 zu Fin P 1710 — 302 v. 18. Januar 1941 — der neu eingestellten Hilfskräfte (gemäss Erläuterungen Ziff. 2)	2 412 400	ZI		
b) Trennungentschädigungen nach Abschn. II Ziff. 4 der Dienstordnung v. 25. Okt. 1940 (gemäss Erläuterungen Ziff. 3)	-	ZI		
c) Zuschüsse gemäss Abschn. II Ziff. 3 Satz 1 der Dienstordnung v. 25. Okt. 1940 — Abschn. II Ziff. 3 des Erlasses v. 18. Januar 1941 — Fin P 1710 — 302 —	-	ZI		
Beschäftigungsvergütungen u. Zuschussbeträge insgesamt	2 412 400,-	ZI		
D. Für vorübergehend einzustellende Hilfskräfte (Ziff. 2 des Erl. v. 19.6.41 — Fin Allg. 1010 — 132 —)	18 000,-	ZI		
E. Vergütungen der Hilfskräfte in Sp. 5 der Stellenübersicht für die Zeit, in der sie noch nicht auf den Stellenplan des GG. übernommen sind	-	ZI		
F. Nachtdienstzulagen	1 000,-	ZI		
G. Beiträge des Generalgouvernements zur zusätzlichen Altersversorgung der Angestellten — Abschn. I der Dienstordnung v. 25. Okt. 1940, zu § 16 ATO —	2 000,-	ZI		
H. Sozialversicherungsbeiträge des Generalgouvernements für Angestellte ^{3,5%}	121 000,-	ZI		
Zusammen	6 017 283,-	ZI		
Hiervon ab infolge späterer Stellenbesetzung	180 000,-	ZI		
Bleiben für Angestellte zu veranschlagen (Unterteil 1).	5 837 283,-	ZI		

2. Arbeiter

a) Tarifliche Dienstbezüge und Beschäftigungsvergütungen oder Zuschussbeträge, Reisekosten	145 000,-	ZI
b) Beiträge des Generalgouvernements zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeiter — Abschn. I der Dienstordnung v. 25. Okt. 1940, zu § 16 ATO —	1 000,-	ZI
c) Sozialversicherungsbeiträge des Generalgouvernements für Arbeiter	5 000,-	ZI
Insgesamt für Arbeiter (Unterteil 2)	151 000,-	ZI
Insgesamt für reichs- und volksdeutsche nichtbeamtete Hilfskräfte	5 988 283,-	ZI

B e g r ü n d u n g

Noch: Zu Tit. B 4.

Erläuterungen:

Ziff. 1: Aussertarilich Angestellte

Aussertarilich werden vergütet:
(Name, Datum des Anstellungsvertrags, Genehmigungsverfügung der Regierung (Hauptabt. Finanzen) u. Jahresbetrag der Vergütung)

Gärtner, Gerda (Tschenstochau)	6 480,-	ZI.	Die noch fehlenden Feststellungen bezüglich der Anstellungsverträge u. Genehmigungsverfügungen werden nachgereicht.
Groschopp, Margott	2 400,-	"	
Krisamski, Irmgard	3 600,-	"	
Briese, Gisela	3 000,-	"	
Gatzka, Christine	2 400,-	"	
Gatzka, Helehe	2 400,-	"	
Mayer, Viktor	1 800,-	"	
Seider, Erna	1 800,-	"	
	23 800,-	"	

Ziff. 2: Berechnung der Beschäftigungsvergütungen der abgeordneten Angestellten und der Zuschussbeträge nach Abschn. II Ziff. 2 der DO v. 25. Okt. 1940 der neu eingestellten Hilfskräfte—ohne Arbeiter— (Spalten 6 und 7 der Stellenübersicht)

Vergütungsgruppe	Verheiratete mit eigenem Hausstand		Verheiratete ohne u. Unverheiratete mit eigenem Hausstand		Unverheiratete ohne eigenen Hausstand		Summe der Beschäftigungsvergütungen und Zuschussbeträge (Sp. 3+5+7)
	Anzahl (Sp. 8 d. Übersicht)	Jahresbetrag der Beschäftigungsvergütungen oder Zuschussbeträge	Anzahl (Sp. 9 d. Übersicht)	Jahresbetrag der Beschäftigungsvergütungen oder Zuschussbeträge	Anzahl (Sp. 10 d. Übersicht)	Jahresbetrag der Beschäftigungsvergütungen oder Zuschussbeträge	
TO. A.	ZI	ZI	ZI	ZI	ZI	ZI	ZI
1	2	3	4	5	6	7	8
I — III	16	161 280	3	22 680	-	-	183 960
IV — V	45	396 900	1	6 300	6	30 240	433 440
VI — VII	99	748 440	6	30 200	33	142 560	921 200
VIII — X	66	427 680	23	99 360	86	346 760	873 800
Summe	226	1 734 300	33	158 540	125	519 560	2 412 400

226
33
384

Sa.: 32 Stellen (s.S.22, Sp.5) d. Beamte werden wollen.
416 Stellen, wie Sp.4 (S.22)

Das Beschäftigungstagegeld für 32 Angestellte ist bei Tit. B3 (S.16) mit veranschlagt worden.

(= Ansatz bei C. a)

Tit.	Unter- teil	A u s g a b e	Für das Rech- nungsjahr 1942 werden veran- schlagt	Für das Rech- nungsjahr 1941 waren bewilligt oder angefordert	Mithin im Rechn. Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
Noch: (B 4)		(Hilfsleistungen durch reichs- und volks- deutsche nichtbeamtete Kräfte)	-	-	-

Noch: Zu Tit. B 4.

Ziff. 3: Berechnung der Trennungschädigungen nach Abschnitt II Ziff. 4 der Dienstordnung v. 25. Okt. 1940

Vergütungsgruppe TO. A	Anzahl der Empfangsberechtigten	Jahresbetrag der Trennungschädigung Zl
I—III		
IV—V		
IV—VII		
VIII—X		
Summe		-

(= Ansatz bei C. b)

Sonstige Erläuterungen: (Begründung der Stellenvermehrungen und Stellenhebungen)

Tit. B4: Summe = Anzahl der Angestellten bei 1A und 1 B (S.22)
 Am 1. Dezember 1941 waren vorhanden: 253 Kräfte, bewilligt 297 Kräfte
 " 1. Jan. 1942 " " " 275 Kräfte.

In diesem Jahre sind die gesamten, für den Kreislandwirt und den Kreis-
 schulrat erforderlichen Kräfte mit veranschlagt. Infrage kommen rund
 100 Kräfte. Ergibt zus.: 375 Kräfte
 Normaler Zugang : 41 "
 416 Kräfte

B e g r ü n d u n g

Noch: Zu Tit. B 4.

Tit.	Unter- teil	A u s g a b e	Für das Rech-	Für das Rech-	Mithin im Rechn.
			nungsjahr 1942 werden ange- fordert	nungsjahr 1941 waren bewilligt oder angefordert	Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
B 4 a		Hilfsleistungen durch wiederbeschäftigte ehemals polnische Beamte und sonstige nichtdeutsche Kräfte			
1		Wiederbeschäftigte ehemals polnische Beamte	237125,04	220030,50	+ 17094,54
2		Wiederbeschäftigte ehemals polnische Angestellte	11900,-	-	+ 11900,-
3		Sonstige nichtdeutsche Angestellte	707586,64	543450,18	+ 164136,46
4		Nichtdeutsche Arbeiter	240311,16	184710,04	+ 55601,12
		Summe Tit. B 4a	1196922,84	948190,72	+ 248732,12

B e g r ü n d u n g

Zu Tit. B 4a.

1. Übersicht über den Bedarf an wiederbeschäftigten ehemals polnischen Beamten

Besoldungsgruppe	Anzahl der wiederbeschäftigten ehemals polnischen Beamten, die		
	im Haushaltsplan 1941 an- gesetzt sind oder ange- fordert waren	am 1. Dezember 1941 vorhanden waren	für das Rechn. Jahr 1942 durchschnittl. erforder- lich sind
III	4	2	2
IV	1	1	1
V	1	1	1
VI	1	5	6
VII	11	11	13
VIII	15	14	13
IX	6	3	4
X	4	2	2
XI	2	1	1
XII	-	-	-
Wiederbeschäftigte ehemals poln. Beamte insgesamt (Summe 1).	45	40	43

B e g r ü n d u n g

Noch: Zu Tit. B 4a.

2. Übersicht über den Bedarf an wiederbeschäftigten ehemals polnischen Angestellten (Kontraktsangestellte, Saisonangestellte, Praktikanten)

Besoldungsgruppe	Anzahl der wiederbeschäftigten ehem. poln. Angestellten die		
	im Haushaltsplan für 1941 angesetzt sind oder angefordert waren	am 1. Dezember 1941 vorhanden waren	für das Rechn. Jahr 1942 durchschnittlich erforder- lich sind
Besoldungsgruppe			
V	-	-	-
VI	-	-	-
VII	-	-	-
VIII	2	2	2
IX	1	1	2
X	1	1	-
XI	-	2	2
XII	-	-	-
Aussertarifl. Angest.	-	2	-
Pauschale	-	-	-
Wiederbeschäftigte ehem. poln. Angestellte insgesamt (Summe 2).	4	8	6

B e g r ü n d u n g

Noch: Zu Tit. B 4a. 3. u. 4. Übersicht über den Bedarf an sonstigen nichtdeutschen Angestellten und Arbeitern.

Gehaltsgruppe oder Dienstzweig	Anzahl der sonstigen nichtdeutschen Hilfskräfte, die		
	im Haushaltsplan für 1941 angesetzt sind oder angefordert waren	am 1. Dezember 1941 vorhan- den waren	für das Rechn. Jahr 1942 durchschnittlich erfor- derlich sind
3. Sonstige nichtdeutsche Ange- stellte			
Gehaltsgruppe gem. TO. I (Ta- rifregister 3/4)			
Aussertariflich Angestellte			
I	7	12	11
II	-	-	-
III	5	5	5
IV	10	11	15
V	29	31	39
VI	59	60	75
VII	30	12	24
VIII	13	19	17
	8	3	4
Sonstige nichtdeutsche Ange- stellte insgesamt (Summe 3).	161	153	190
4. Nichtdeutsche Arbeiter			
Botendienst	9	7	11
Fahrdienst	25	29	33
Werkstätten- u. Druckereidienst	-	-	-
Hausarbeiter-, Pförtner- u. Rein- machedienst	47	39	37
Sonstiger Dienst	8	3	11
Nichtdeutsche Arbeiter insge- samt (Summe 4).	89	78	92
Hierzu			
Sonstige nichtdeutsche Ange- stellte (Summe 3).	161	153	190
Wiederbeschäftigte ehem. poln. Angestellte (Summe 2).	4	8	6
Wiederbeschäftigte ehem. poln. Beamte (Summe 1).	45	40	43
Wiederbeschäftigte ehem. poln. Beamte u. Angestellte und sonstige nichtdeutsche Hilfs- kräfte insgesamt	299	279	331

B e g r ü n d u n g

Noch: Zu Tit. B 4a.

Veranschlagt sind:

1. u. 2. Wiederbeschäftigte ehemals polnische Beamte u. Angestellte

Besoldungen (einschl. Wert der Naturalleistungen)	219 735,-	ZI
Pauschalen (" " " ")	-	ZI
Beschäftigungsvergütungen nach der Reisekostenverordnung für Nichtdeutsche v. 24.5.40 — VBIGG. I S. 193—	7 000,-	ZI
	9 460,-	ZI
Dienstzulagen gem. Erlass v. 31. März 1941—Fin P 2105—90	-	ZI
Sonderzulagen nach § 4 Satz 3 der VO. v. 6.12.39 (VBIGG. S. V. 210)	-	ZI
Sozialversicherungsbeiträge des Generalgouvernements	12 830,04	ZI
Zusammen für wiederbeschäftigte ehem. poln. Beamte u. Angestellte	249 025,04	ZI

3. Sonstige nichtdeutsche Angestellte

Aussertarifliche Vergütungen	36 300,-	ZI
Gehälter nach TO. I	611 554,-	ZI
Beschäftigungsvergütungen nach der Reisekostenverordnung für Nichtdeutsche	3 500,-	ZI
Nachdienstzulagen	220,-	ZI
Sozialversicherungsbeiträge des Generalgouvernements	56 012,64	ZI
Zusammen für sonstige nichtdeutsche Angestellte	707 586,64	ZI

4. Nichtdeutsche Arbeiter

Löhne und Zuschläge (einschl. Naturalleistungen) sowie Reisekosten	223 970,52	ZI
Sozialversicherungsbeiträge des Generalgouvernements	16 340,64	ZI
Zusammen für nichtdeutsche Arbeiter	240 311,16	ZI
Insgesamt für wiederbeschäftigte ehemals polnische Beamte u. sonstige nichtdeutsche Hilfskräfte	1 196 922,84	ZI

Erläuterungen: (Stellenvermehrungen, Vergütung der aussertariflich bezahlten Kräfte usw.)

Der Bestand vom 1. Dez. 41. 279 Kräfte ist bis 1. Jan. 42
auf 295 " angewachsen.

36 sind als normaler Zugang unter Berück-
sichtigung des Kreislandwirts und Kreisschulrats in Ansatz gebracht.
= 331 Kräfte.

Tit.	Unter- teil	A u s g a b e	Für das Rech-	Für das Rech-	Mithin im Rechn.
			nungsjahr 1942 werden ange- fordert	nungsjahr 1941 waren bewilligt oder angefordert	Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
B 5		Frei			
B 6		Unterstützungen für reichs- und volks- deutsche Gefolgschaftsmitglieder	10 640,-	14 860,-	- 4 220,-
B 6a		Unterstützungen für nichtdeutsche Be- dienstete	6 620,-	5 940,-	+ 680,-
B 7		a) Entschädigung an versetzte Beamte und Angestellte für getrennten Haus- halt	533 033,-	-	+ 533 033,-

B e g r ü n d u n g

Zu Tit. B 6.

Veranschlagt sind nach einem Kopfsatz von 20 Zloty:

1. für <u>93</u> deutsche Beamte	1 860,-	Zl
2. für <u>416</u> deutsche Angestellte	8 320,-	Zl
3. für <u>23</u> deutsche Arbeiter	460,-	Zl
Zusammen	10 640,-	Zl

Zu Tit. B 6a.

Veranschlagt sind nach einem Kopfsatz von 20 Zloty:

1. für <u>49</u> wiederbeschäftigte! ehemals polnische Beamte und Angestellte	980,-	Zl
2. für <u>190</u> sonstige nichtdeutsche Angestellte	3 800,-	Zl
3. für <u>92</u> nichtdeutsche Arbeiter	1 840,-	Zl
Zusammen	6 620,-	Zl

Zu Tit. B 7a. (Begründung der Anforderung; aus den hier zu veranschlagenden Mitteln erhalten Trennungsentschädigungen die versetzten deutschen und nichtdeutschen Gefolgschaftsmitglieder. Der Grund der Versetzungen und die voraussichtliche Anzahl der Versetzten — getrennt nach deutschen und nichtdeutschen — sind anzugeben)
Erläuterungen:

Hier sind die Trennungsentschädigungen in voller Höhe der Beschäftigungsvergütungen zu den bei Tit. 1 veranschlagten Besoldungen ausgebracht worden (gem. des Haushaltserlasses). Der Betrag bei B7 soll lt. Anordnung als Kontrollposten stehen bleiben.
In der Gesamtzusammenstellung S. 52 habe ich ihn nicht mehr erfasst, weil Beschäftigungsvergütungen für 93 Beamte bei Tit. B3 verrechnet worden sind.

50 Beamte Bestd. am 1.12.41.
32 " (Überführg. von Angestellten in Beamtenverhältnis)
11 " normaler Zugang
93 Beamte

Tit.	Unter- teil	A u s g a b e	Für das Rech- nungsjahr 1942 werden ange- fordert	Für das Rech- nungsjahr 1941 waren bewilligt oder angefordert	Mithin im Rechn. Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
Noch B 7		b) Fahrkosten für versetzte und auswärts beschäftigte Beamte, Angestellte und Arbeiter zum Besuch der von ihnen getrennt lebenden Familie	347 760,-	381 665,-	- 33 905,-
B 8 usw.			-	-	-
B 11		Sächliche Verwaltungsausgaben Geschäftsbedürfnisse			
1		Fahrgelder, Transportkosten, Fracht- kosten	8 512,-	6 506,-	+ 2 006,-
2		Schreib- und Zeichenbedarf	149 000,-	74 060,-	+74 940,-
3		Druck- und Buchbinderarbeiten aus- schliesslich Bücherei	81 290,-	71 360,-	+ 9 930,-
4		Übersetzungskosten	1 600,-	2 900,-	- 1 300,-
5		Sonstiges	15 590,-	10 785,-	+ 4 805,-
		Summe Tit. B 11	255 992,-	165 611,-	+90 381,-

B e g r ü n d u n g

Zu Tit. B 7b.

Veranschlagt sind:

1. für ⁹³	deutsche Beamte	88 140,-	Zl
2. für ⁴¹⁶	deutsche Angestellte	252 620,-	Zl
3. für ²³	deutsche Arbeiter	5 900,-	Zl
4. für ⁶	nichtdeutsche Kräfte (§ 20 der Reisekostenverordnung für Nichtdeutsche,	1 100,-	Zl

Zusammen 347 760,- Zl

Bei der Veranschlagung der Reisekosten für deutsche Gefolgschaftsmitglieder ist zu berücksichtigen, dass der Regelurlaub viermal im Jahr gewährt wird. Hinweis auf den Erlass des Chefs des Amtes vom 29. Dezember 1940 — P 1700 — 194 —.

Zu Tit. B 11. Als Richtlinien für die Veranschlagung gelten:

Für Unterteil 1: Anzahl der Beamten u. Angestellten × 7 Zl
" " 2: " " " " " " " " × 50 Zl
" " 3: " " " " " " " " × 35 Zl
" " 4: Der Bedarf
" " 5: Anzahl der Beamten u. Angestellten × 15 Zl

Abweichungen von diesen Richtlinien sind eingehend zu begründen.

Anzahl der Beamten u. Angestellten **748**

Es sind die tatsächlichen Bedürfnisse veranschlagt worden, da die Richtsätze keinesfalls ausreichen. Wollte man die Richtsätze anwenden, wäre im August ein Nachtrag erforderlich.

Tit.	Unter- teil	A u s g a b e	Für das Rech-	Für das Rech-	Mithin im Rechn.
			nungsjahr 1942 werden ange- fordert	nungsjahr 1941 waren bewilligt oder angefordert	Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
B 14.		Post-, Telegraf- und Fernsprechgebühren sowie Kosten für private Fernsprechanlagen			
	1	Postgebühren	68 700	58 900	+ 9 800
	2	Telegramm- und Fernsprechgebühren	122 500	70 520	+ 51 980
	3	Einmalige Gebühren für Verlegung usw. von Fernsprechanlagen	11 300	13 350	- 2 050
	4	Private Fernsprechanlagen	-	-	-
	5	Gebühren für Mietleitungen	1 000	400	+ 600
	6	Fernschreibenanlagen	-	-	-
		Summe Tit. B 14	203 500,-	143 170,-	+ 60 330,-
B 15		Unterhaltung der Dienstgebäude			
	1	Unterhaltung der im Eigentum des Generalgouvernements stehenden Gebäude	52 000	148 060	- 96 060
	2	Unterhaltung der angemieteten oder gepachteten Gebäude	43 400	65 900	- 22 500
	3	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Haus- und Baugrundstücken, soweit die Kosten im Einzelfall 20 000 Zl nicht übersteigen	38 000	78 000	- 40 000
		Summe Tit. B 15	133 400	291 960	- 158 560

Zu Ziffer 3:
 18 000,- Petrikau Zentralheizungsanlage-Erweiterung im Dienstgebäude
 6 000,- Busko bauliche Veränderungen von Dienstzimmern
 14 000,- Tomaschow " " " "

Gestrichen wurden bei: Ilca 38 000,-
 Kielce 25 000,-
 Opatow 38 000,-
 Petrikau 40 000,-

B e g r ü n d u n g

Zu Tit. B 14.

Als Richtlinien für die Veranschlagung gelten:

Für Unterteil 1: Der Bedarf

" " 2: Anzahl der Beamten u. Angestellten x 40 Zl

" " 3 bis 6: Der Bedarf

Veränderungen gegenüber der vorjährigen Anschlagssumme sind zu erläutern. Die Unterlagen für die Berechnung des Bedarfs bei den Unterteilen 3 bis 6 sind anzugeben.

Erläuterungen:

Zu Unterteil II.

Bei 748 Angestellten und Beamten ergäbe sich ein zu veranschlagender Betrag von 29920.-Zl. Das ist ein Unding! Bei der ständigen Vermehrung des Arbeitsanfalls muss hier unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen der Betrag ausgeworfen werden, der voraussichtlich tatsächlich erforderlich ist. Zufolge des Benzinmangels machen sich naturgemäss auch mehr Telefongespräche nötig, als früher. Der Betrag von 122500.- ist also eher zu niedrig, als zu hoch gegriffen.

Zu Tit. B 15.

(Bei Tit. B 15 Unterteil 3 dürfen nur Mittel für Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten sowie für den Erwerb von Haus- und Baugrundstücken veranschlagt werden, deren Gesamtkosten im Einzelfall den Betrag von 20 000 Zl nicht übersteigen. Andernfalls sind die Mittel je für sich unter den einmaligen Ausgaben anzufordern — Hinweis auf den Erlass des Leiters der Abt. Finanzen in der Regierung des Generalgouvernements vom 11. Juli 1940 — Fin Allg 1040 — 5 —)

Für die Veranschlagung kommen folgende Grundstücke in Betracht:

zu 1:	3000.-	Konskie,	Reparaturen in einem Lagerraum (Turnhalle)
	4000.-	Opatow,	im Landratsamt Sandomierz
	32000.-	Ilca,	Rep. in 3 Diestgeb. u. der Starost.
	13000.-	Kielce,	im Gebäude der Kreishauptm.
zu 2:	4000.-	Konskie,	" " " " " "
	4000.-	Radomsko	wie oben u. im Schulamt
	2000.-	Petrikau	wie oben
	5500.-	Busko	wie oben
	5000.-	Jedrzejew	wie oben
	1000.-	Tomaschow	wie oben
	15000.-	Opatow	wie oben
	6900.-	Radom	wie oben
	43400.-		

Begründung der Ansätze siehe Baumittelbedarfsnachweisung.

Zu Ziffer 3: 18 000.- Petrikau
Zentralbetriebsanlage-Erweiterung im
Dienstgebäude
Danliche Veränderungen von Dienstmannern
Busko - 6 000.-
Tomaschow - 14 000.-

Gestrichen wurden bei: Iles 38 000.-
Kielce 25 000.-
Opatow 38 000.-
Petrikau 40 000.-

Tit.	Unter- teil	A u s g a b e	Für das Rech-	Für das Rech-	Mithin im Rechn.
			nungsjahr 1942 werden ange- fordert	nungsjahr 1941 waren bewilligt oder angefordert	Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
B 15a		Luftschutzmassnahmen im Selbstschutz und im erweiterten Selbstschutz			
	1	Herrichtung von Luftschutzräumen in bestehenden Gebäuden	9 300	28 300	- 19 000
			24 000	22 250	+ 1 750
	2	Geräte- und Materialienbeschaffung .			
		Summe Tit. B 15a	33 300	50 550	- 17 250
B 16		Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen			
	1	Heizung	125 000	101 100	+ 23 900
	2	Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektri- zität	32 700	30 800	+ 1 900
	3	Reinigung, Müll- usw. Abfuhr, Be- und Entwässerung	21 900	21 900	-
	4	Feuerversicherung, Steuern und Abga- ben	1 000	2 000	- 1 000
	5	Mieten, Pachten und Hypotheken- zinsen	147 766	74 920	+ 72 846
	6	Sonstige Hausbewirtschaftungskosten und Unvorhergesehenes	14 000	12 700	+ 1 300
		Summe Titel B 16	342 366	243 420	+ 98 946
B 17		Beschaffung und Unterhaltung von Aus- stattungsgegenständen und Geräten in den Dienstwohnungen	4 000	5 000	- 1 000

B e g r ü n d u n g

Zu Tit. B 15a. Erläuterungen:

Zu 1: Vervollständigung von bereits vorh. Räumen.

Zu 2: Ergänzung des Materials, so Hausapotheke, Feuerlöscher
Verdunklungsvorhänge usw.

Zu Tit. B 16. (Veranschlagung nach dem Bedarf; Veränderungen gegenüber den vorjährigen Ansätzen sind zu begründen)

Erläuterungen:

Zu 1 u. 2: a) es ist der Bedarf des Vorjahres zugrundegelegt. Der völlig
aus dem Rahmen fallende Betrag an Heizung für die Kreis-
hauptmannschaft in Petrikau ist um 50% gekürzt worden.
Trotzdem ist er noch höher als der Bedarf der übrigen
Kreishauptmannschaften!
b) Mit der Vermehrung der Aufgaben macht sich die Anmietung
bezw. Einrichtung weiterer Dienstzimmer nötig. Deshalb
auch erhöhter Bedarf.

Zu 5: Bisher haben die Kreish. 1) Tomaschow 6 000,- Miete bezahlt
2) Ilca " " "
3) Kielce 2 600,- " "

Jetzt zahlt 1) 45 000,- (d. bisherige Geb. war zu klein)
2) 14 400,- (Eigentumsfrage war noch nicht geklärt)
3) 8 500,- (d. bisherige Besitzer (Bezirksgericht)
67 900,- hat sich zugunsten der Kreish. nach an-
8 600,- deren Räumen umgesehen, deshalb die Er-
Erh. gegenüber 41. = 59 300,- höhung.

Anschatz d. Vorj. = 74 920,-
134.220,-
13 546,- kleine Erhöhung der übrigen Kreish.
(wie Unterteil 5) 147 766,- durch Vergrößerung.

Zu Tit. B 17. (Bei diesem Titel sind nur die Mittel für die Beschaffung und Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen
und Geräten in den Dienstwohnungen, nicht jedoch Gemeinschaftswohnungen, zu veranschlagen. Die zu
beschaffenden Ausstattungsgegenstände und Geräte sind aufzuführen. Die Dienstwohnungsinhaber sind zu
bezeichnen)

Erläuterungen:

Wohnung des Amtsarztes in Petrikau = 2 000,- (restlich)
Dienstwohnung für Kraftfahrer in Busko = 2 000,- vollst.

Tit.	Unter- teil	A u s g a b e	Für das Rech- nungsjahr 1942 werden ange- fordert	Für das Rech- nungsjahr 1941 waren bewilligt oder angefordert	Mithin im Rechn. Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
B 18		Haltung der Dienstkraftwagen und Kraft- räder			
	1	Betriebsstoffe, kleinere Instandsetzungen und gewöhnliche Unterhaltung	309 000	282 200	+ 26 800
	2	Grössere Instandsetzungen, aussergewöhnliche Unterhaltung und Ergänzung	154 500	138 100	+ 16 400
	3	Neu- und Ersatzbeschaffungen von Kraftwagen und -rädern	75 000	144 600	- 69 600
	4	Beschaffung und Unterhaltung der Dienst- und Schutzbekleidung für die Fahrer	20 000	7 540	+ 12 460
	5	Unterhaltung und Betrieb von Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten	4 000	4 800	- 800
		Zusammen	562 500	577 240	- 14 740
		Hiervon ab Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbar oder entbehrlich gewordener Kraftfahrzeuge	19 300	3 500	+ 15 800
		Summe Tit. B 18	543 200	573 740	- 30 540

B e g r ü n d u n g

Zu Tit. B 18.

Als Richtlinien für die Veranschlagung gelten:

Für Unterteil 1: Zahl der Kraftfahrzeuge × 3 300 Zl für Personenkraftwagen
 " " " " × 2 000 Zl für Krafträder
 " " " " × 5 300 Zl für Lastkraftwagen
 " " 2: 1/2 der Summe zu Unterteil 1
 " " 3: Der Bedarf für die neuen Kraftfahrzeuge
 " " 4 und 5: Der tatsächliche Bedarf

Abweichungen von den Richtlinien sind zu begründen.

Die Berechnungsunterlagen für die Ansätze bei den Unterteilen 3 bis 5 sind anzugeben.

Übersicht über den Bestand an Kraftfahrzeugen

Art der Fahrzeuge	Vorhanden sind am 1 Dez. 1941:	Von den Fahr- zeugen in Sp. 2 sind unbrauchbar und müssen durch neue ersetzt werden	An neuen Fahr- zeugen werden zusätzlich benötigt	Durchschnittlicher Bedarf im Rj. 1942 (Sp. 2+4)
	1	2	3	4
Personenkraftwagen	73	13	3	76
Krafträder	20	4	1	21
Lastkraftwagen	1	-	2	3
Sonstige Kraftfahrzeuge	1	-	-	1
Zusammen	95	17	6	101

Erläuterungen:

Unterteil 3: = 3 P.K.W. à 10 000,- Zl. = 30 000,- Zl.
 1 Krad = 3 000,- Zl.
 2 L.K.W. à 21 000,- Zl. = 42 000,- Zl.
 75 000,- Zl.

Unterteil 4: 25 Kraftwagenführer à 800,-Zl. = 20 000,- Zl.

Unterteil 5: Bei dem geringen Betrag dürften Erklärungen überflüssig sein.

Tit.	Unter- teil	A u s g a b e	Für das Rech- nungsjahr 1942 werden ange- fordert	Für das Rech- nungsjahr 1941 waren bewilligt oder angefordert	Mithin im Rechn. Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
B 19		Reisekosten			
	1	Reisen von Beamten und Hilfskräften	114 000	79 200	+ 34 800
	2	Reisen zur Ablegung von Prüfungen	6 000	-	+ 6 000
		Summe Tit. B 19	120 000	79 200	+ 40 800
B 20		Kosten für Sachverständige	1 000	4 300	- 3 300
B 21		Umzugskosten und Umzugskostenbeihilfen	25 000	2 500	+ 22 500
B 22		Gerichts- und ähnliche Kosten	5 000	16 200	- 11 200

B e g r ü n d u n g

Zu Tit. B 19. (Veränderungen gegenüber der vorjährigen Anschlagssumme sind zu erläutern)

Erläuterungen:

- 1.) Der vorjährig veranschlagte Betrag ist um 12 000,- Zl. überschritten. Die Reisekosten des Kreislandwirts u. Kreisschulrats kommen hinzu. Die Erhöhung ist deshalb gerechtfertigt.
- 2.) Es ist damit zu rechnen, dass Angestellte, die zur Prüfung müssen, weil sie Beamte werden sollen, diese Kosten verursachen.

Zu Tit. B 20. (Die Kosten sind im einzelnen zu erläutern)

Erläuterungen:

Kosten für evtl. Gutachten und Untersuchungen.

Zu Tit. 21. (Hier sind die Mittel für die Erstattung von Umzugskosten und die Gewährung von Umzugskostenbeihilfen für deutsche und nichtdeutsche Gefolgschaftsmitglieder anzufordern. Die Gründe für die Umzüge sind zu erläutern)

Erläuterungen:

Schätzungsbetrag - für alle Fälle! Und weil damit zu rechnen ist, dass Beamte ins G.G. versetzt werden.

Zu Tit. B 22. (Die Kosten sind im einzelnen zu erläutern)

Erläuterungen:

Schätzungsbetrag für alle Fälle.

U.a.: Beim Kreishauptmann in Tomaschow ist ein Verfahren auf Schadenersatz für angeblich unberechtigten Einsatz eines polizeilich sichergestellten Lastkraftwagens im Gange.

Tit.	Unter- teil	A u s g a b e	Für das Rech- nungsjahr 1942 werden ange- fordert	Für das Rech- nungsjahr 1941 waren bewilligt oder angefordert	Mithin im Rechn. Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
B 23		Vermischte Ausgaben			
	1	Bekanntmachungen in Tageszeitungen	8 600,-	8 300,-	+ 300,-
	2	Kassenverlustentschädigungen	-	2 120,-	- 2 120,-
	3	Zur Förderung der Betriebsgemein- schaft	8 512,-	5 920,-	+ 2 592,-
	4	Sonstige vermischte Ausgaben	25 000,-	28 028,-	- 3 028,-
		Summe Tit. B 23	42 112,-	44 368,-	- 2 256,-
B 24		Uniform- und Dienstkleidungszuschüsse			
	1	Zuschüsse zur erstmaligen Beschaffung einer Beamtenuniform	5 600,-	110 900,-	- 105 300,-
	2	Sonstige Dienstkleidungszuschüsse	3 800,-	500,-	+ 3 300,-
		Summe Tit. B 24	9 400,-	111 400,-	- 102 000,-

B e g r ü n d u n g

Zu Tit. B 23. (Bei der Veranschlagung der Mittel zur Förderung der Betriebsgemeinschaft sind nur reichs- und volks-
deutsche Beamte, Angestellte und Arbeiter zu berücksichtigen; die Mittel sind nach einem Kopfsatz von
16 Zloty zu veranschlagen. Die Ansätze zu Unterteil 2 und 4 sind im einzelnen zu erläutern)

Erläuterungen:

Unterteil 3:

93 Beamte
416 Angestellte
23 Arbeiter
532 x 16,- Zl. = 8 512,- Zl.

Zu Tit. B 24.

Unterteil 1: Veranschlagt sind:

1. Zuschüsse an ³ deutsche Beamte	4 200,-	Zl
2. Zuschüsse an ¹ deutsche Angestellte	1 400,-	Zl
Zusammen	5 600,-	Zl

Unterteil 2: (Hier sind die Mittel für die Gewährung von Zuschüssen zur Beschaffung von Dienstbekleidung
der Amtsdienner, Pförtner, des Pflegepersonals (bei Anstalten) usw. zu veranschlagen; die
Anforderungen sind eingehend zu begründen)

Erläuterungen:

Vorgesehener Betrag für Einkleidung v. Pförtnern und Amtsdiennern.

Tit.	Unter- teil	A u s g a b e	Für das Rech-	Für das Rech-	Mithin im Rechn.
			nungsjahr 1942 werden ange- fordert	nungsjahr 1941 waren bewilligt oder angefordert	Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
B 25		Haltung von Pferden und Pferdefuhrwerken			
	1	Anschaffung von Pferden und Pferde- fuhrwerken	16 500,-	1400) 2 500)	++ 12 600,-
	2	Unterhaltungskosten	24 800,-	14 980,-	++ 9 820,-
		Zusammen	41 300,-	18 880,-	++ 22 420,-
		Hiervon ab Einnahmen aus der Abgabe von Dung usw.	7 150,-	2 405,-	++ 4 745,-
		Summe Tit. B 25	34 150,-	16 475,-	++ 17 675,-
B 26		Kosten der Ausstattung der amtlich zu- gewiesenen Privatwohnungen deutscher Gefolgschaftsmitglieder	150 000,-	195 400,-	-- 45 400,-

B e g r ü n d u n g

Zu Tit. B 25. (Die Anzahl der vorhandenen Pferde und Pferdefuhrwerke ist anzugeben. Neubeschaffungen sind nach Notwendigkeit und Höhe zu begründen. Die Unterhaltungskosten sind im einzelnen zu erläutern. Einnahmen aus der Abgabe von Dung usw. sind von den Ausgaben abzusetzen)

Erläuterungen:

Unterteil 1: Es sind vorhanden 12 Pferde u. 6 Fuhrwerke
Beabsichtigt sind zu kaufen 7 Pferde " 6 Fuhrwerke
19 12

Pferde werden vom Kreislandwirt beansprucht.
7 neue Pferde à 1 500,- Zl. = 10 500,-
6 " Fuhrwerke à 1 000,- Zl. = 6 000,-
16 500,-

Unterteil 2:

Futterkasten 12 400,- Zl.
12 400,- Zl. Hufbeschlagn, Instandhaltung der
24 800,- Zl. Fuhrwerke und Geschirre.

Zu Tit. B 26. (Die Unterlagen für die Berechnung des Ansatzes sind anzugeben; insbesondere sind zu vermerken: Anzahl der auszustattenden Räume — getrennt nach Wohn- und Gemeinschaftsräumen —, Anzahl und Einzelpreis der Einrichtungsgegenstände usw.)

Erläuterungen:

- 1) Es sind Neueinrichtungen für 35 Beamte und Angestellte in Aussicht genommen. Je Zimmer mit Bettwäsche a 2 800,- Zl. Mit diesen Beträgen ist bei den heutigen Preisen zu rechnen. 35 x 2800 = 98 000,-Zl.

2) Für die Ergänzung vorhandener Einrichtungen wird der Betrag geschätzt auf 52 000,- Zl.

Sa.: 150 000,- Zl.

Der ursprünglich veranschlagte Betrag bezif-
ferte sich auf 230 900,- Zl.

es dürfte ratsam erscheinen, diesen Betrag (150 000,- Zl.) gelten zu lassen. Die Neuanschaffungen und Ergänzungen sind mit den gesetzl. Bestimmungen in Einklang zu bringen.

Tit.	Unter- teil	A u s g a b e	Für das Rech- nungsjahr 1942 werden ange- fordert	Für das Rech- nungsjahr 1941 waren bewilligt oder angefordert	Mithin im Rechn. Jahr 1942 gegen- über dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-)
			Zl	Zl	Zl
B 27			-	-	-
B 28			-	-	-
B 29			-	-	-
B 30			-	-	-
B 31 usw.		Allgemeine Haushaltsausgaben — siehe Einlagebogen —	-	-	-
		b) Einmalige Ausgaben		610 000	- 610 000
E . . usw.		— siehe Einlagebogen —			

B e g r ü n d u n g

— Die Einlagebogen sind nach dem Muster des Voranschlags nach Bedarf herzustellen —

A b s c h l u s s	Für das Rechnungsjahr 1942 werden veranschlagt Zl	Für das Rechnungsjahr 1941 waren veranschlagt bzw. angefordert Zl	Mithin im Rechn. Jahr 1942 gegenüber dem Rechn. Jahr 1941 mehr (+) weniger (-) Zl
Zusammenstellung:			
Ausgabe	-	-	-
Tit. B 1	79840,-	78400,-	+ 1440,-
Tit. B 2	653200,-	555190,-	+ 98010,-
Tit. B 3	5988283,-	5473968,88	+ 514314,12
Tit. B 4	1196922,84	948190,72	+ 248732,12
Tit. B 4a	10640,-	14860,-	- 4220,-
Tit. B 6	6620,-	5940,-	+ 680,-
Tit. B 6a	347760	381665,-	- 33905,-
Tit. B 7	-	-	-
Tit. B 8	255992,-	165611,-	+ 90381,-
Tit. B 11	172320,-	191685,-	- 19365,-
Tit. B 12	20200,-	18341,-	+ 1859,-
Tit. B 13	203500,-	143170,-	+ 60330,-
Tit. B 14	133400,-	291960,-	- 158560,-
Tit. B 15	33300,-	50550,-	- 17250,-
Tit. B 15a	342366,-	243420,-	+ 98946,-
Tit. B 16	4000,-	5000,-	- 1000,-
Tit. B 17	543200,-	573740,-	- 30540,-
Tit. B 18	120000,-	79200,-	+ 40800,-
Tit. B 19	1000,-	4300,-	- 3300,-
Tit. B 20	25000,-	2500,-	+ 22500,-
Tit. B 21	5000,-	16200,-	- 11200,-
Tit. B 22	42112,-	44368,-	- 2256,-
Tit. B 23	9400,-	111400,-	- 102000,-
Tit. B 24	34150,-	16475,-	+ 17675,-
Tit. B 25	150000,-	195400,-	- 45400,-
Tit. B 26	-	-	-
Summe der persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben	10378205,84	9611534,60	+ 766671,24
Hierzu Summe der allgemeinen Haushaltsausgaben (Tit. B 31 ff.) und	-	-	-
Summe der einmaligen Ausgaben (E-Titel)	-	610000,-	- 610000,-
Ausgabe insges.	10378205,84	10221534,60	+ 156671,24
Summe der Einnahmen (S. 10)	9236589,-	6012170,-	+ 3224419,-
Zuschussbedarf — Überschuss —	1141616,84	4209364,60	- 3067747,76

